APRIL MAY

Foto: Kay Degenhard

MENNANA IST DIE SÄNGERIN VON APRIL MAY...

Allein schon der Name: Mennana.
Halten Sie kurz einmal inne, egal, was sie gerade machen, egal wo sie gerade sind - am Schreibtisch, im Fahrstuhl, im Supermarkt. Schließen Sie die Augen und sprechen ganz leise vor sich hin, drei Mal hintereinander: Mennana...Mennana...Mennana.
Wetten, daß Sie auf andere Gedanken kommen? Südlicher Sternenhimmel, Eis klirrt leise in beschlagenen Gläsern, verwehte Musik. Schöne Menschen, dunkle Augen, gedachte Optionen.
Und nun machen Sie die Augen wieder auf und sehen Sie sich dieses Foto an: Hier ist Mennana, mit vollem Namen Mennana Ennaoui. Der Name klingt wie ein Märchen aus dem Morgenland, wie der eines Mädchens aus Tausendundeiner Nacht. Mennana ist dieses Mädchen. Sie kommt aus Casablanca, Marokko. Das prägt. Als sie noch klein war, zog sie mit ihrer Familie in eine andere Welt, nach Holland. Offen für alles Neue gelang es ihr mühelos, sich dort einzufügen, und als sie groß genug war, die Turnschuhe gegen die ersten Pumps einzutauschen, zeigte sich schnell, daß die schöne Mennana mit den wilden Haaren und den dunklen Augen im schwerblütigen Enschede attraktiver Mittelpunkt wurde. Umschwärmt, beneidet, erfolglos kopiert.
Folgerichtig wirbelte sie in den Clubs und Discotheken nicht lange nur auf der Tanzfläche herum - nach oben wollte sie, auf die Bühne, und mit beiden Händen griff sie zu, als ihr bei einer Session ein Mikrofon zugereicht wurde. Ohne jede Unsicherheit, selbstbewußt und als hätte sie nie etwas anderes getan sang sie los und nahm die ersten Hürden in der Gunst des Publikums.
Schnitt, Szenenwechsel, Münster: Die Ex-Feltmänner Klaus Wagner, Mike Glashurster und Peter Löderbusch haben sich wieder zusammengetrommelt, um neue Projekte zu realisieren. Dazu brauchen sie eine Sängerin mit Format und Charisma. Die lange Suche in deutschen Clubs bleibt vergeblich, man sieht sich in Holland um. Als Mike dann auf eine Club-Bühne Mennana erlebte, wußte er: sie ist es. Ihre absolut sichere Musikalität, ihre klare kraftvolle Stimme begeisterte Mike. Mit Sicherheit blieb er auch von ihrem Äußeren nicht unbeeindruckt.
Bevor Mennana einwilligt, mit Mike nach Münster zu gehen, muß erst der marokkanische Familienrat befragt werden. Die 3 Feltmänner werden einer strengen Prüfung unterzogen, ehe ihnen Mennana anvertraut wurde. Aber Mennana, der Tradition verpflichtet, weiß genau, was sie will und - was sie nicht will. Zwar tut sie alles, um anderen die Köpfe zu verdrehen, aber ihren eigenen hält sie klar und oben.
Und nach oben will sie, gar keine Frage. Die ersten Schritte sind getan. Die Programm-Macher von "Formel 1" waren von der ersten Single so angetan, daß sie Mennana und ihre Begleiter sofort für eine Sendung verpflichteten. Und Mennana überzeugte alle im Studio. Aus einer Laune heraus entschied sie sich, ihren Song barfuß zu tanzen und hielt durch, auch als ihre Füße schon, aufgerissen vom harten Zementfußboden im Studio, blutig waren. Sie hat einen eisernen Willen und weiß, daß der Weg, der vor ihr liegt, nicht einfach sein wird.

Foto: Jim Rakete

APRIL MAY-SÄNGERIN MENNANA IM GESPRÄCH

Frage: Wie klappt die Zusammenarbeit zwischen drei Männern und einer Frau bei April May?
Mennana: Hervorragend, weil wir uns auf Anhieb gut verstanden haben. Klaus Wagner und Peter Löderbusch haben unseren Song "If You Want Me To Stay" komponiert, ich singe ihn, und wie gut wir uns ergänzen, kann man, glaube ich, hören.
Frage: Hast Du jemals singen gelernt?
Mennana: Nein, aber ich fange jetzt damit an, um mit meiner Stimme besser umgehen zu können. Zunächst habe ich Schauspielund BallettKurse belegt, bevor ich meine Begeisterung und mein Talent fürs Singen entdeckte.
Frage: Spielt Dein Geburtsort Casablanca bei Deinem Musikgeschmack eine Rolle?
Mennana: Meine neueste Platte ist "Shaka Zulu" von Ladysmith Black Mambazo, der afrikanische Rhythmus zieht mich besonders an. Ich liebe Schwarze Musik. Meine erste Platte war seinerzeit "Bad Girls" von Donna Summer, vielleicht weil ich selber mal ein "bad girl" war.
Frage: Spürst Du auch den Einfluß europäischer, weißer Musik?
Mennana: Vielleicht liegt es an meiner Familie, daß der Einfluß europäischer Musik relativ gering geblieben ist. In Holland habe ich in vielen Band gesungen, Stile ausprobiert, denn ich wollte meinen eigenen finden. Jetzt folge ich einfach meinem Instinkt, denn ich möchte mich nicht einschränken und festlegen.
Frage: Welche Schauspieler und Sänger verehrst Du besonders?
Mennana: Alle Sänger mit Soul: Bono von U2, Luther Vandross, Anita Baker und Aretha Franklin. Bei den Schauspielern gefallen mir Männer mit Narben im Gesicht, Charles Bronson, Clint Eastwood oder Al Pacino. Bei den Frauen gefallen mit Schauspielerinnen wie Meryl Streep oder Sally Fields, weil sie in ihren Rollen meist kämpferisch sind und nicht so schnell aufgeben.
Frage: Warum gefallen Dir besonders die harten Machos? Was erwartest Du von Männern?
Mennana: Ich erwarte von Männern, daß sie mich schützen, daß sie jederzeit zu mir stehen. Jeder Mann kann schön sein, für mich zählt seine Ausstrahlung.
Frage: Bist Du das sanfte, romantische Mädchen, das sich einen starken Beschützer wünscht?
Mennana: Das ist nur die eine Mennana, die zärtliche, die beschützt werden will. Ich kann auch knallhart sein.

Frage: Schreibst Du auch selbst Texte Deiner Lieder?
Mennana: Nein. Wenn ich wie Bono texten könnte, dann ja, aber vielleicht bin ich noch nicht alt genug, um etwas Bedeutendes mitzuteilen. Zur Zeit schreiben Wagner/Löderbusch für mich die Texte, die wir dann gemeinsam abstimmen. Ich hasse banale und langweilige Texte mit ständigen Wiederholungen und Standards.

Frage: Was haßt Du an Dir?
Mennana: Meine Sturheit. Dann, daß ich mich von anderen irritieren lasse, daß ich sicher auftrete und innerlich oft noch unsicher bin. Ich kann vieles noch nicht, weil ich jung bin, aber ich lasse mich dann eben von meinem Instinkt leiten.

Frage: Wie lief Dein TV-Debut bei "Formel Eins" ab?
Mennana: Oh, da war ich völlig aus dem Häuschen. Als die Musik für unseren Auftritt mit "If You Want Me To Stay" begann, legte ich einfach los, tanzte, bewegte mich ganz spontan und war sofort voll drin. So total, daß ich gar nicht merkte, wie ich mir die Füße total wund tanzte. Aber sowas habe ich dann eben nicht mehr unter Kontrolle...

Foto: Thomas Reutter

DIE MUSIK-MACHER VON APRIL MAY SIND:

PETER LÖDERBUSCH

- wurde am 03.10.55 geboren und startete nach "ganz normaler" Schulzeit mit 17 Jahren ein Designstudium. Zu dieser Zeit fand der Kauf der ersten Gitarre statt, wie auch der erste Kontakt mit Klaus Wagner, der den Grundstein zur musikalischen Zusammenarbeit legt. 1981 wird "Feltmann trommelt" gegründet, doch Peter Löderbusch spielt nebenbei noch in der Band Allianz, schreibt Songs, arbeitet als Discjockey und absolviert erste Auftritte - ein volles Programm. Nach seinem Diplom kommt zu allem auch noch ein Job in einer Werbeagentur. Ende '82 jedoch erfolgt die Konzentration auf "Feltman trommelt", dann - siehe oben... und dann kam Mennana...

KLAUS WAGNER

- wurde am 31.08.56 in Minden geboren und machte nach verschiedenen Schulwechseln sein Abitur. Während der Schulzeit spielte er zunächst Schlagzeug, fand dann aber mit ersten Kompositionsversuchen, u.a. für Kabarett-Revuen, die bessere Resonanz. Nach einem Publizistik-Studium am Tag und DeeJay-Job bei Nacht wurde es 1980/81 wieder ernst mit der Popmusik: Zusammen mit Peter Löderbusch gründete Klaus Wagner die erste Band auf Hobby-Ebene, aus der schließlich "Feltmann trommelt" hervorging. Entdeckt und promotet von Talent-Scout Hartwig Masuch, erschien 1982 die erste LP von "Feltman trommelt". Sie bekam ausgezeichnete Kritiken und ebnete den Weg zum Plattenvertrag mit Ariola (1983), aus dem das zweite Feltman-trommelt-Album hervorging. Das Zusammentreffen mit Mennana im Sommer '86 dann brachte neue Inspirationen und führte auf direktem Wege zu APRIL MAY...

MIKE GLASHÖRSTER

- wurde am 31.08.58 in Münster geboren und begeisterte sich schon von Kindesbeinen an für's Schlagzeug, wofür sein Vater bemerkenswerterweise trotz Etagenwohnung Verständnis zeigte und seinem elfjährigen Sohn den Herzenswunsch "Drums!" erfüllte. Nach einer Lehre als Dekorateur spielte Mike Glashörster mit 17 Jahren in seiner ersten Band, den Jaws, die sogar Fernsehauftritte hatten und eine Single herausbrachten. Nach dem Split der Band trommelte er bei Supermax und ging mit der Band auch auf Tournee, bevor er seine musikalischen und handwerklichen Talente kombinierte und bei Fritz Rau Bühnendekos für Helen Schneider und andere machte. 1983 dann klopfte "Feltman" an seine Tür und fragte, ob er nicht trommeln wolle. Gesagt, getan - siehe oben - ...bis '86 Mennana kam...

Peter Löderbusch, Mennana, Klaus Wagner, Mike Glashörster

Foto: Kay Degenhard

Die aktuelle Single/Maxi-Single:
<u>If You Want Me To Stay</u> 248 403-7
248 402-0 (Maxi)

wea

VON DER WEA MUSIK GMBH NEUE MEDIEN UND ELEKTRONIKVERTRIEB A WARNER COMMUNICATIONS GESELLSCHAFT